

Captn Catfish Origins in the key of G

Stil: Blues | Kat.-Nr.: TZ2125 | Label: Yellow Snake | Vertrieb: Timezone Distribution
Format: 12" Vinyl-Album



Track Listing:

- 01 Poor Man's Guitar
- 02 Happy Wife: Happy Life
- 03 The Mullet Song
- 04 Bounty Hunter
- 05 Smiley's World
- 06 Copper Cauldron Gypsies
- 07 That's Life
- 08 Dinner Bell
- 09 BBQ
- 10 Yggdrasil

Handgemachte Musik auf selbstgebauten Instrumenten

Captn Catfish, das ist die Kapelle aus dem Neckarbayou, welche für handgemachte Musik auf handgemachten Instrumenten steht. Mit ihren einzigartigen selbstgebauten Instrumenten heben sie sich deutlich von der allgemeinen Musiklandschaft ab, und so eindrucksvoll, wie sie ihre Instrumente gebaut haben, klingen sie auch. Alles ist möglich, alles ist erlaubt und alles wird genutzt.

Bei der dreisaitigen Licenseplateguitar liegen die Ursprünge zweifelsohne in der Tonart G. Diese ergründet Fabian Fahr mit feinem Gespür und findet meisterliche Riffs, vergleichbar den großen Riffmeistern wie etwa Keith Richards. Seine musikalischen Wurzeln liegen im Southern Rock. Zusammen mit Jordan Wiest aus Minnesota finden sie die richtigen Worte, Riffs plus Lyrics ergeben eingängige, geradlinige Melodien und Songs.

Die Themen der fünfköpfigen Band sind u.a. Angeln, Reisen, Barbecue und es finden sich Hommagen an fiktive Parallelwelten wie dem Wilden Westen und den glorreichen Zeiten der Wikinger. Jordans Bass, gebaut aus einer Lachskiste, hat als tiefe Entsprechung zur Nummernschildgitarre einfach nur 2 Saiten, die er einfach, funktional und äußerst groovy spielt.

Da kommt Tobias Langguth ins Spiel mit seiner 6-saitigen Wineboxguitar, deren Sound er geschickt hineinverzahnt und in den Gesamtsound verwebt, sodass man sich bisweilen wirklich im Southern Rock, im stonischen oder auch archaisch-folkloristischen Bereich wähnt. Es ist also, trotz gleichbleibender Tonart, viel Abwechslung vorhanden!

Capt'n Catfish Origins in the key of G

Dazu trägt maßgeblich auch Perkussionist Marcos Jesús Gonzáles Jiménez aus Cuba bei, er unterlegt - sehr ungewöhnlich und neuartig für die Cigarboxszene, bei einem Großteil der Stücke einen authentischen, wunderbar geschmeidigen Afro-Cuban-Son-Groove und ist bei anderen Stücken an den Drums zu hören.

Gesanglich wird Fabians markante und tiefe Stimme von der Sängerin Nicole Guida abgerundet und ergänzt. Mit Ihrem ausgesprochenem Gefühl für Blues und Soul verpasst sie dem Ganzen den richtigen Feinschliff.